



Beginn der Vorlesungsreihe „NS-Täterforschung und Täterbiographien“

Die Vorträge werden von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung gefördert!

VORTRAG [1] „Österreichische Täter - Täter in Österreich“

19.
10.

Im ersten Vortrag der Reihe widmet sich Dr. Bertrand Perz der österreichischen Involvierung und Beteiligung an den NS-Verbrechen.

Referent: Univ.- Doz. Dr. Bertrand Perz, Institut für Zeitgeschichte (Universität Wien), Beginn: 19 Uhr im ZME

DOKUMENTARFILM „Die Causa Löhner“

16.
11.

Die Enteignung der österreichischen Juden wurde mit Akribie durchgeführt. Ein regionales Beispiel greift der Dokumentarfilm über Helene Löhner und ihren verzweifelten Kampf um die Villa Schrott in Bad Ischl auf. Ein Film von Ulrike Schmitzer und Matthias Widter, mit den Schauspielern Hubsi Kramar, Birgit C. Krammer, Markus Kofler und Lilly Prohaska.

Die Autoren sowie die Historikerin Tina Walzer stehen nach dem Film für eine Diskussion zur Verfügung. Beginn: 19 Uhr im ZME

VORTRAG [2] „Die Gehilfen Eichmanns“

30.
11.

Wer waren die Männer rund um Eichmann und wie konnten diese anfangs „durchschnittlichen“ Angestellten, wie Dannecker, Brunner, Novak, Burger und Seidl zu Entscheidungsträgern werden, deren Anordnungen über Leben und Tod Hunderttausender Menschen entschieden?

Referent: Univ.-Doz. Dr. Hans Safrian (Institut für Zeitgeschichte Wien)
Beginn: 19 Uhr im ZME

LESUNG Sabine Gruber liest aus „Stillbach oder die Sehnsucht“

20.
01.

In ihrem neuen Roman wagt sich Sabine Gruber auf das heikle Terrain des Verhältnisses zwischen Italien und Südtirol und der weiterwirkenden faschistischen und nationalsozialistischen Vergangenheit.

Eine Kooperation zwischen museum.ebensee, Kino Ebensee und ZME
Beginn: 20 Uhr im KINO EBENSEE

VORTRAG [3] „Ich war mit Freuden dabei!“ - Sigbert Ramsauer

15.
02.

Anhand der Biographie von Sigbert Ramsauer, SS-Arzt im KZ am Loiblpass, spiegelt sich ein Stück zutiefst österreichische Geschichte wider: Sie manifestiert sich im Umgang mit NS-Tätern und ihren Opfern, im umfassenden Be- und Verschweigen, in der breiten gesellschaftlichen Hilfe für Kriegsverbrecher und letztlich auch in der zögerlichen strafrechtlichen Verfolgung.

Referentin: Dr. Lisa Rettl, Historikerin, Beginn: 19 Uhr im ZME

VORTRAG [4] „Franz Stangl - Karriere im Nationalsozialismus“

28.
03.

Franz Stangl, geboren in Altmünster, aufgewachsen in Ebensee, zunächst Gestapo-Beamter und Mitarbeiter des „Judenreferats“ in Linz, später Verwaltungsleiter der Tötungsanstalt Hartheim und schließlich Kommandant der Vernichtungslager Sobibor und Treblinka. Auf den Spuren eines Werdegangs, 40 Jahre nach Gitta Sereny's „Gesprächen mit dem Henker“.

Referent: Mag. Wolfgang Schmutz, KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Beginn: 19 Uhr im ZME

Am 24. Oktober 2011/ 19:00 findet die Generalversammlung des Vereins „Zeitgeschichte Museum und KZ-Gedenkstätte Ebensee“ statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte unserer website
www.memorial-ebensee.at